

Welche Software für Schülercomputer?

Beitrag von „alias“ vom 25. Oktober 2005 19:52

Zitat

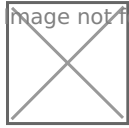
Dalyna schrieb am 25.10.2005 15:55:

Danke alias! Genau das hab ich gemeint. Aber kann man umgekehrt dann auch open office Programme unter Windows laufen lassen? Müßte doch theoretisch gehen. Dann wäre es doch auch kein Problem, was man nun zu Hause hat und was in der Schule verwendet wird...

Liebe Grüße,

Schaf

image not found or type unknown



Wie gesagt (geschrieben

OpenOffice liest und **SCHREIBT ALLE** Microsoft-Formate. Abspeichern als Microsoft Word-Dokument und das war's. Oder abspeichern als .ppt und die Präsentation läuft unter Powerpoint.

No problem.

By the way: OpenOffice liest auch Word-Dokumente aus früheren Versionen, die Microsoft-Word



nicht mehr lesen kann. Absurd, aber wahr.....

By the way 2: Nachdem Word bei einer sehr umfangreichen Arbeit mit Grafiken, Fußnoten, Inhaltsverzeichnis, Stichwortverzeichnis plötzlich gestreikt hatte und die Datei nicht mehr öffnen wollte, hatte ich in meiner Verzweiflung OpenOffice darauf angesetzt.

OpenOffice öffnete die Datei klaglos, stellte alles richtig dar und die Datei war beim Abspeichern im OOffice-Format (ohne Qualitätsverlust und mit allen Grafiken) von 8 MB auf 500 KB geschrumpft.

Für die Druckerei habe ich auf "Datei- Exportieren als PDF" geklickt, die Darstellung wurde 1:1 gespeichert und in der Druckerei ausbelichtet.

Was glaubt ihr wohl, mit welchem Programm ich seitdem SEHR zufrieden arbeite?